



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

# EU-Fonds, EU-Programme und EU-Strategien in Baden-Württemberg

## FACTSHEET zu

<b>Programm/Instrument:</b> (ggf. leer)	<b>Horizont Europa (2021-2027)</b>
<b>Fonds</b> (ggf. leer)	
<b>Federführende Behörde</b>	Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung und Innovation (DG RTD);  In Baden-Württemberg: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK)
<b>Beteiligte Stellen</b>	
<b>Umsetzende Behörde</b>	Exekutivagentur für die Forschung (REA), European Research Council (ERC), European Innovation Council (EIC), European Institute of Innovation and Technology (EIT), Joint Research Centre (JRC) und andere.
<b>Ziele des Programms / Fonds</b>	Mit Horizont Europa sollen Wissenschaft, Technologie und Innovation sowie die industrielle Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und in den strategischen Schwerpunktbereichen der EU (etwa im Hinblick auf den Klimawandel) Ergebnisse erzielt werden.
<b>Prioritäten / Schwerpunkte</b> (ggf. mit Erläuterungen, z.B. durch Angabe der darunter liegenden Maßnahmen)	Horizont Europa wird aus drei Säulen bestehen: In der ersten Säule <b>Wissenschaftsexzellenz</b> fördert der European Research Council (ERC) herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Einzelpersonen. Die Marie-Sklodowska-Curie-Aktionen (MSCA) fördern die Mobilität von Forschenden. Im Programm Forschungsinfrastrukturen wird deren transnationale Vernetzung und Integration gefördert. In der zweiten Säule <b>Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit</b> soll Cluster-Forschung zu den fünf zentralen Themen "Gesundheit", "Inklusive und sichere Gesellschaften", "Digitales und Industrie", "Klima, Energie und Mobilität" sowie "Nahrungsmittel und natürliche Ressourcen" gefördert werden. Zusätzlich sollen Missionen zu konkreten Unterthemen ausgeschrieben werden. In der dritten Säule <b>Innovatives Europa</b> sollen hoch-risikoreiche Innovationen zur Schaffung neuer Märkte sowie der schnelle Transfer von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte gefördert werden. Dies soll durch den Europäischen Innovationsrat (EIC), die Förderung von Innovationsökosystemen in Europa und das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) erfolgen. Innerhalb des EIC soll es ein Instrument „Pathfinder“ zur Förderung visionärer Forschung in der Frühphase geben, sowie das Instrument „Accelerator“ zur Förderung risikoreicher aber tragfähiger Innovationen für KMU und Start-Ups.
<b>Zielgruppen</b>	Universitäten, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Forschende (Einzelpersonen), R&D in der Industrie, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Start-Ups Gesellschaftliche Akteure als Teil von Innovations-Ökosystemen.
<b>Umsetzung durch Aufrufe, laufendes Antragsverfahren etc.</b>	Ausschreibungen werden direkt von der Europäischen Kommission auf dem Funding&Tenders Portal veröffentlicht: <a href="https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/h2020">https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/h2020</a> (derzeit für Horizont 2020).



Baden-Württemberg

	Zur Vorbereitung der aufwändigen Anträge ist eine Orientierung am jeweiligen, zweijährigen Arbeitsprogramm des Forschungsrahmenprogramms hilfreich, in welchem die geplanten Ausschreibungen gelistet sind. Die Arbeitsprogramme finden sich ebenfalls auf dem o.g. Funding & Tenders Portal.
<b>Vorgesehene Kooperationen mit anderen Regionen der Europäischen Union</b>	Die Konsortien für eine Antragstellung in Horizon2020 sind grundsätzlich mit mehreren Partnern aus EU-Mitgliedsstaaten ggf. unter Einbezug von Drittländern besetzt.
<b>Internetadresse</b>	<a href="https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en">https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en</a> (für das aktuelle Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020)

Stand des Factsheets: 10.07.2019